

# Der FC Stadtoldendorf „Unter der Homburg“ von 1950 wird 20 Jahre alt

Elternnachmittag  
im Pfadfinderinnenlager

Fußball-Club blickt mit der Stadt auf zwei Jahrzehnte des Bestehens zurück

Stadtoldendorf. Das ist eigentlich keine lange Zeit bei dem hohen Alter unserer Vereine der Homburgstadt. Immerhin, seit 1928 wird in Stadtoldendorf „organisiert“ Fußball gespielt. Und mit dem Wandel der Zeiten und Dinge trat schließlich nach sechs Stufen und „Mauerungen“ vor zwanzig Jahren der neue und jubelnde Verein in das Licht des städtischen Tages.

Das Fußballspiel ist ein Kampf Mann gegen Mann und Mannschaft gegen Mannschaft. Die Taktik des Spiels hebt diesen Kampf in die geistige Sphäre, und die Spieler veredeln ihn — so formulieren die Experten. Die Aeltern in unserer Mitte erinnern sich noch an die Jahre nach dem ersten Weltkrieg, als nach dem schweren elischen Zusammenbruch einer ganzen Nation das Sichfreispiel mit dem Lederball ebenso lebensnotwendig wurde wie das Brot. Diesem Drang zum Spiel folgten auch erbei die Jünglinge und Männer im Zeitalter des SVS. Dieser Sport-Verein Stadtoldendorf hat 1928 als Gründungsjahr. Und to Warnecke, Ueber der Mühle 15, war damals verdienstvoll mit dabei; er ist heute noch mit den Leibesübungen und ihren lokalen und überlokalen Einrichtungen eng verbunden.

Bald darauf hatte diese junge und aktive Gruppe Gelegenheit, sich in der Kunst des Rangierens mit den Zeitkräften zu üben. Im April 1933 verfügte die braune Reichs-orts Spitze den Anschluß an die Einheitsgruppe beziehungsweise an den Turnverein n. 1887; und die Fußballer nannten sich tan TSG, Turn- und Sportgemeinschaft. Ver schon 1934 gab es wieder einen Stadtoldendorfer Sportverein, in dem die Fußballer dominierten und die harte Einordnung milderten: VfL — Verein für Leibesübungen. Er existierte, bis 1939 der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges ein Ende setzte.

Als nach 1945 die allgemeine Erstarrung und Frustration sich löste, formierten sich Stadtoldendorf die Anhänger der Leibesübungen erneut im Zeichen der TSG. Aber reits 1948 kristallisierte sich wieder ein ständiger Sportverein. Pfarrer Kemmig n der Katholischen Christengemeinde vernd damals Unbefangenheit mit der Einheit in mitbürgerliche Notwendigkeiten und die Normalisierung. Er legte den suchbaren Grundstein für den Fußballab, der im Juli-August vor zwanzig Jahren als „FC Stadtoldendorf Unter der Homburg von 1950“ aus der Taufe stieg. Gasmeister Wilhelm Hersel war der Vereinsführer, thur Koch und Georg Rother standen hilfeich zur Seite. Diese sechs Stationen im arden einer Fußballergemeinschaft sollten nmerh halten und dauern bis zu dieser inde.

An diesem Wochenende sollen die 20 Jahre s Bestehens mit einem Jubiläums-Pokalnier gefeiert werden. Auf dem Funktions-

Endspiel der beiden Gruppensieger um den ersten Platz, morgen um 17.30 Uhr, werden Bürgermeister Noske und Stadtdirektor Blißbaum die schöne Pflicht erfüllen und auf der grüngerahmten Arena mit der roten Erde Blumen in den Farben der Stadt überreichen. Und damit zugleich Anerkennung sagen für ein Vereinsleben, das erfüllt ist von sportlicher Gesinnung, Haltung und Kameradschaft, für eine einfallreiche und einfühlsame Vereinsführung und für die unverändert praktizierte vorhandene Kraft, auszustrahlen und junge Menschen anzuziehen.

Lob und Dank gelten schließlich dem Beitrag, den diese zweihundert im FC zusammengeschlossenen Fußballer als Partner der Öffentlichkeit zum Fulse der Bürgerschaft und zur Geltung der Stadt geleistet haben: Sie sollen auch weiterhin am Ball sein- und im Spiel bleiben!

## Einstimmiger Vertrauensbeweis für Martin Preuß

Stadtoldendorf. Der Vorstand der Industrie-Gewerkschaft Chemie — Papier — Keramik traf sich geschlossen zu einer grundsätzlichen Beratung über das Bildungsprogramm und die Vertrauensleutewahlen, wie aus einer Mitteilung der Stadtoldendorfer Verwaltungsstelle hervorgeht.

Geschäftsführer Waldemar Blenke legte das Gesamtbildungsprogramm einschließlich der Gruppenplanung für die Angestellten und Frauen vor, welches insgesamt im Winterhalbjahr 1970/71 98 Veranstaltungen umfaßt. Eingeschlossen sind auch die Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit „Arbeit und Leben“ und dem DGB durchgeführt werden.

Für die Bildungsarbeit der Jugend ist das Programm erst kürzlich zusammengestellt und wird der Verwaltungsstelle erst in den nächsten Tagen zugehen. Dieses Bildungsprogramm ist für den Gesamtbereich Niedersachsens von den Jugendlichen im Bezirksjugendausschuß beschlossen worden, wozu aus dem Kreis Holzwinden Hans Gundelach, Grünplan, gehörte. Bei der Bildungsarbeit wurde insbesondere von den Vorstandsmitgliedern J. Mehlan, Grünplan, O. Rößberg, Eschershausen, und F. Rötger, Fürstenberg, herausgestellt, daß sie stets einen guten Besuch aufzuweisen hätten.

Insbesondere sei es auch bemerkenswert, daß zu den 2-Tage-Wochenendschulungen hier eine Einzelgewerkschaft in der Regel jeweils 45 bis 55 Teilnehmer gewinnen kann.

Der Vorstand beschloß weiter, daß schon in diesem Jahr Vertrauensleutewahlen in einzelnen Firmenbereichen zur Durchführung kommen sollen. Die Wahlen werden

Stahle. Am morgigen Sonntag, dem 26. Juli, sind die Eltern und die Stahler Einwohner zu einem Elternnachmittag im Zeitlager der Pfadfinderinnen auf dem Feldberg eingeladen. Er beginnt um 15.30 Uhr.

Der TAH gratuliert

**Bodenwerder.** Frau Anna Nagel, Hakenberg Nummer 18, feiert heute ihren 77. Geburtstag.

**Eschershausen.** Am Sonntag kann Frau Anna Grüner, DRK-Altersheim, das 91. Lebensjahr vollenden. Seinen 77. Geburtstag begeht Herr Hermann Dorl, DRK-Altersheim.

**Bevern.** Ihren 78. Geburtstag feiert am heutigen Sonnabend Frau Minna Blume, Weserstraße 8.

**Boiffzen.** Frau Anna Niding, Untere Dorfstraße 24, begeht heute ihren 78. und Herr Hugo Hirt, Stadionstraße 2, seinen 74. Geburtstag. 70 Jahre alt wird Frau Luise Ebeling, Obere Dorfstraße 35.

**Breitenkamp.** Das 71. Lebensjahr vollendet am Sonntag Herr Otto Schaper.

**Deensen.** Frau Henny Wagener, Robinson-Crusoe-Straße 2, feiert heute ihren 83. Geburtstag.

**Dölme.** Ihren 74. Geburtstag begeht am heutigen Sonnabend Frau Johanna Henke, Haus Nummer 11.

**Golmbach.** Am gestrigen Freitag vollendete Herr Christian Ahlbrecht das 78. Lebensjahr. Ihren 74. Geburtstag feiert heute Frau Marie Schmidt.

**Grünplan.** Heute hat Frau Else Wettig, Schulstraße 2, ihren 76. Geburtstag. Morgen, am Sonntag feiert Herr Heinrich Schomburg, Untere Hilsstraße 50, seinen 70. Geburtstag.

**Halle.** 70 Jahre alt wird am Sonntag Frau Luise Rautmann, Haus Nummer 22.

**Hehlen.** Herr Georg Biermann begeht morgen seinen 79. Geburtstag.

**Holenberg.** Ihren 82. Geburtstag feiert heute Frau Klara Brauner.

**Holzen.** Am heutigen Sonnabend vollendet Frau Anna Dörries, Haus Nummer 163, das 79. Lebensjahr.

**Kennade.** Ihren 79. Geburtstag begeht heute Frau Martha Schlemm, Harnelner Straße 22.

**Lenne.** Frau Ida Trollst, Haus Nummer 165, feiert heute ihren 71. Geburtstag.

**Negenborn.** Das 73. Lebensjahr vollendet am Sonntag Frau Emma Beil, Haus Nummer 70.

**Schorborn.** Frau Marie Müller begeht morgen ihren 76. Geburtstag. 75 Jahre alt wird Frau Anna Diener.

**Silberborn.** Ihren 79. Geburtstag feiert am heutigen Sonnabend Frau Alma Meiching.

**Wangelnsiedt.** Morgen vollendet Herr August Coors das 76. Lebensjahr.